LANDESANSTALT
FÜR MEDIEN NRW
Der Meinungsfreiheit
verpflichtet.

UMFRAGE ZU SEXUELLEN DEEPFAKES UND EINSTELLUNGEN ZU ONLINE-GEWALT GEGEN FRAUEN UND MÄDCHEN

Auftraggeberin: Landesanstalt für Medien NRW (LFM NRW)

November 2026

METHODE

Auftraggeberin:
Landesanstalt für Medien NRW

Durchführung:
KB&B – Family Marketing Experts

Methode:
standardisierte Online-Befragung

Zielgruppe:
Kinder und Jugendliche von 11 bis 17 Jahren in Deutschland

Stichprobe:
n = 2.032 Befragte, ungewichtet

Feldzeit:
Juli – August 2026

Auswertung:
Häufigkeiten und Subgruppen (Alter, Geschlecht); Signifikanztests auf 95 %-Niveau (zweiseitig)

Lesehilfe:
Basis = Befragte, denen die Frage gestellt wurde; „weiß nicht“/„keine Angabe“ zählen zur Basis;
bei Mehrfachnennungen Summe > 100 % möglich; kleine Fallzahlen (n < 30) werden gekennzeichnet

LANDESANSTALT
FÜR MEDIEN NRW
Der Meinungsfreiheit
verpflichtet.

SEXUELLE DEEPFAKES*

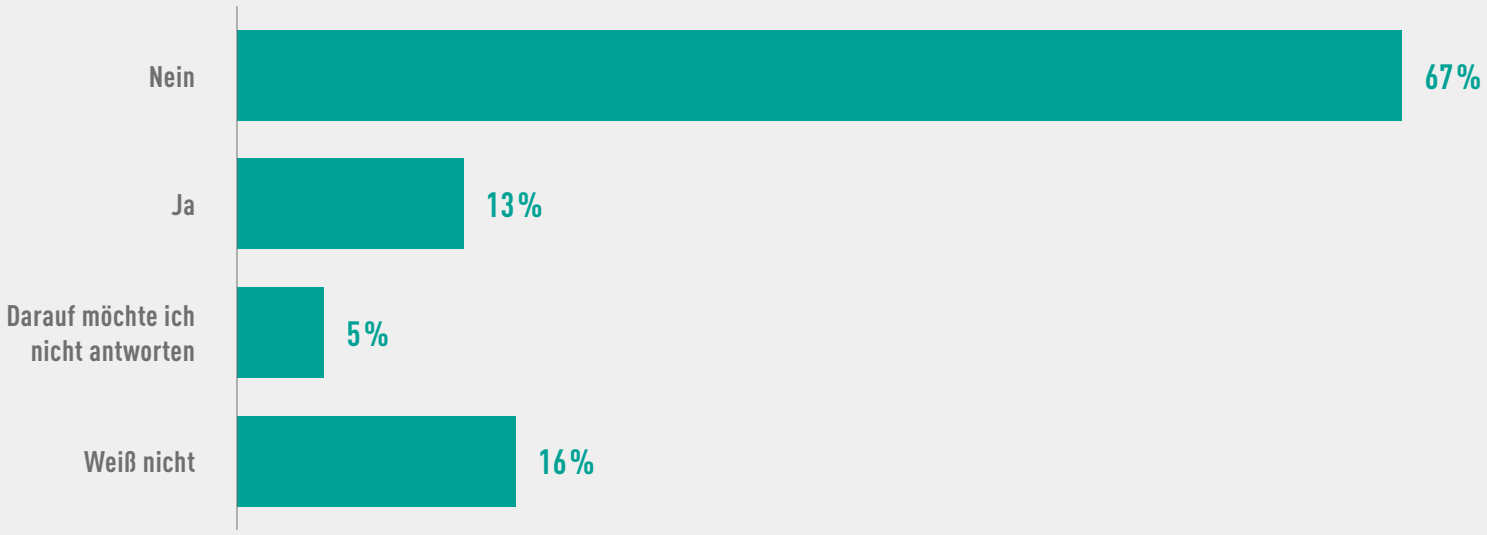
Wahrnehmung, Einstellung und Erstellung von Deepnudes

* In den letzten Jahren ist es leichter geworden, mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) auch sexuelle Deepfakes zu erstellen. Das sind gefälschte Bilder oder Videos, bei denen das Gesicht einer echten Person mithilfe von KI so bearbeitet wird, dass es aussieht, als wäre sie z. B. auf einem Nacktbild oder in einem Porno zu sehen. Manche nennen das auch Deepnudes.

Frage: „Hast du schon einmal so einen sexuellen Deepfake gesehen?“

JEDE/JEDER ACHTE BEFRAGTE GIBT AN, BEREITS EINEN SEXUALISIERTEN DEEPFAKE GESEHEN ZU HABEN. KNAPP JEDE/JEDER SECHSTE IST SICH UNSICHER, OB SIE EINEN SOLCHEN INHALT SCHON EINMAL GESEHEN HAT.

Gesamt

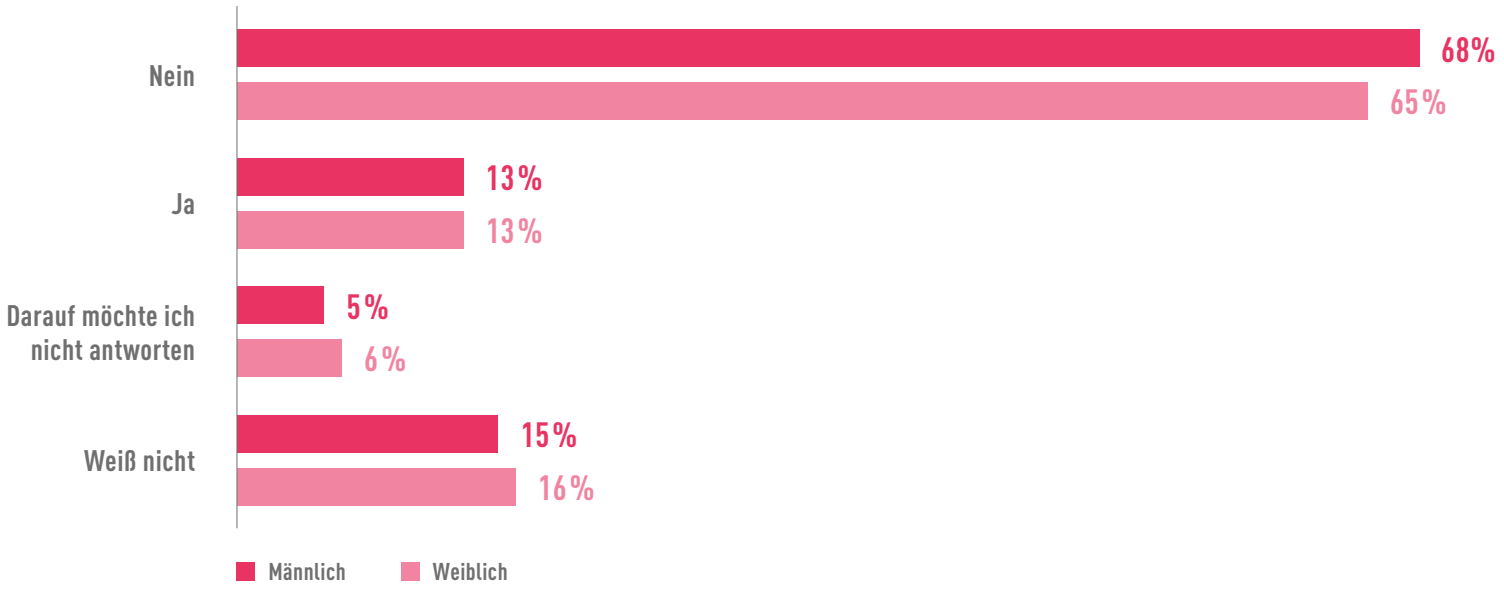


Basis: 2.032 Befragte

Frage: „Hast du schon einmal so einen sexuellen Deepfake gesehen?“

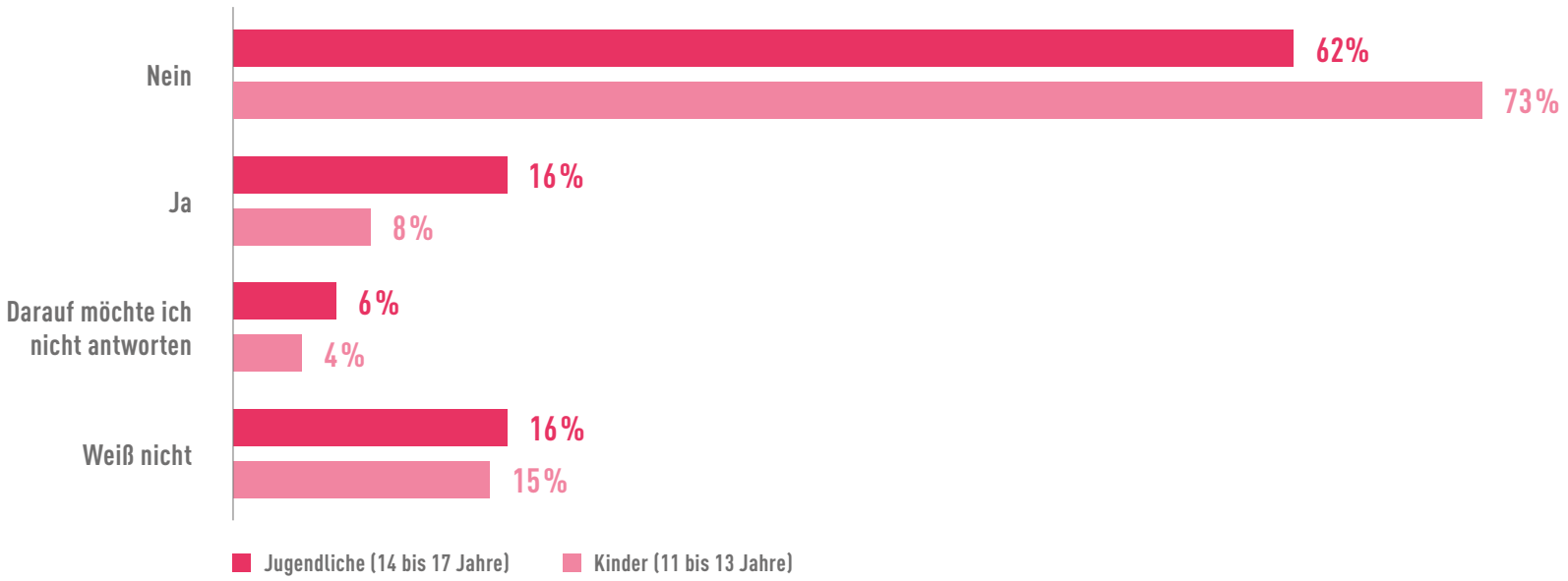
WENIGE UNTERSCHIEDE ZWISCHEN DEN GESCHLECHTERN: JUNGEN UND MÄDCHEN HABEN UNGEFÄHR GLEICH HÄUFIG BEREITS KONTAKT MIT DEEPNUDES.

nach Geschlecht



JEDE/JEDER SECHSTE JUGENDLICHE UND JEDES ZWÖLFTE KIND HAT BEREITS EINEN SEXUALISIERTEN DEEPFAKE GESEHEN.

nach Alter

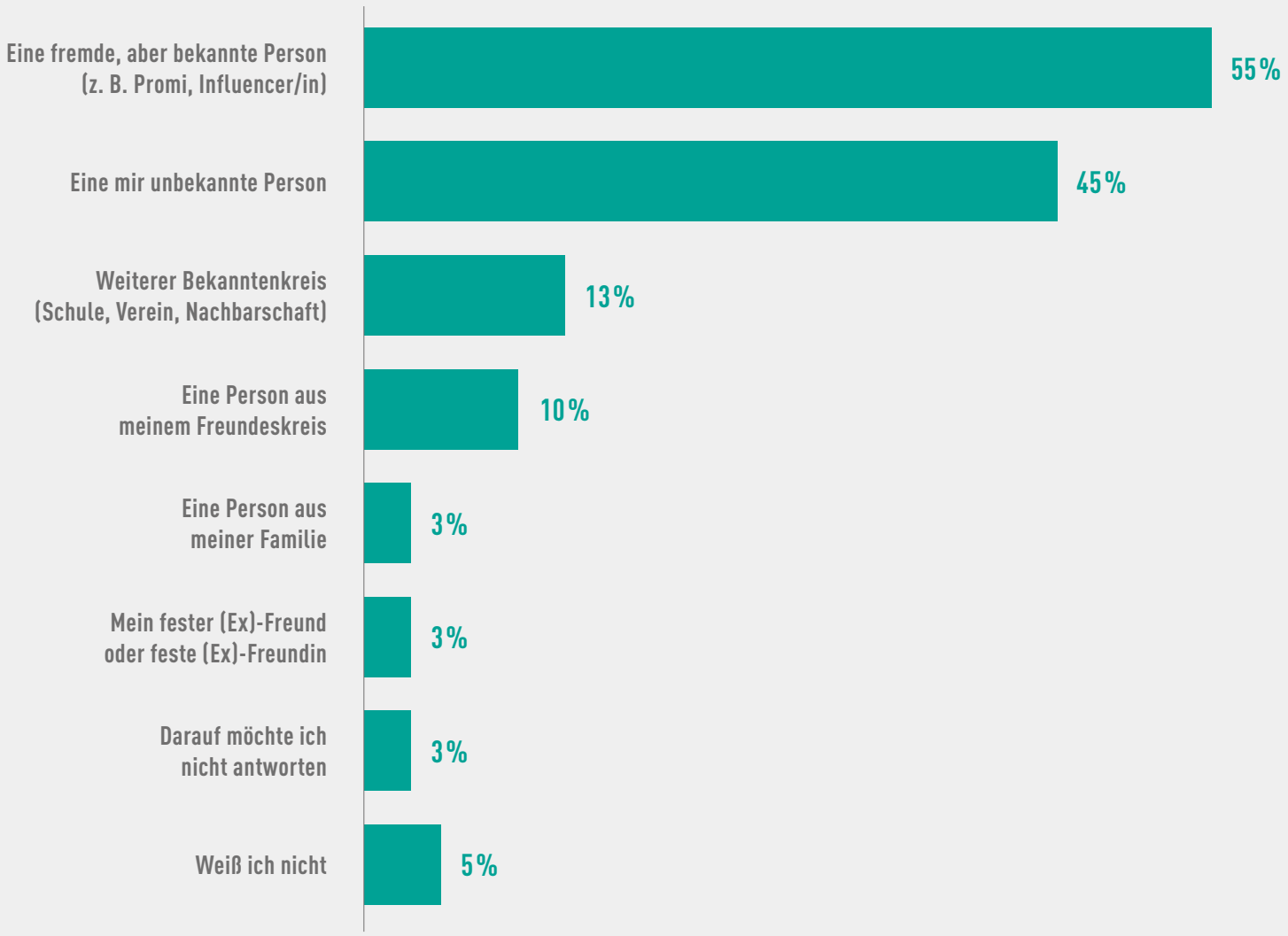


Basis: 2.032 Befragte

Frage: „Welche Personen hast du schon mal als sexuellen Deepfake gesehen?“ (Mehrfachauswahl)

AUF DEEPNUDES AUSGEZOGEN: MEIST PROMINENTE ODER INFLUENCER (55 %) – ABER JEDER ACHTE SEXUALISIERTE DEEPFAKE ZEIGTE EINE PERSON AUS DEM EIGENEN BEKANNTENKREIS.

Gesamt

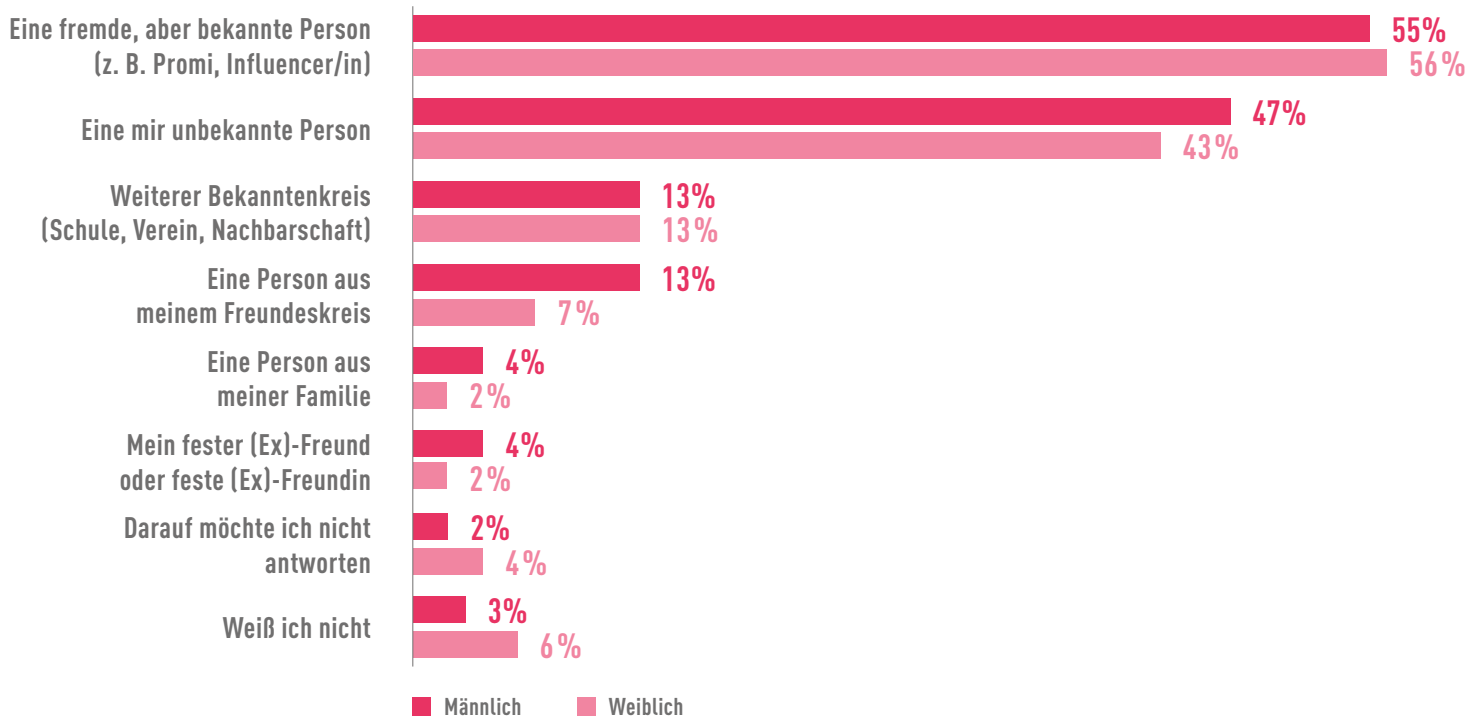


Basis: 258 Befragte / nur wer schon einen sexuellen Deepfake gesehen hat

Frage: „Welche Personen hast du schon mal als sexuellen Deepfake gesehen?“ (Mehrfachauswahl)

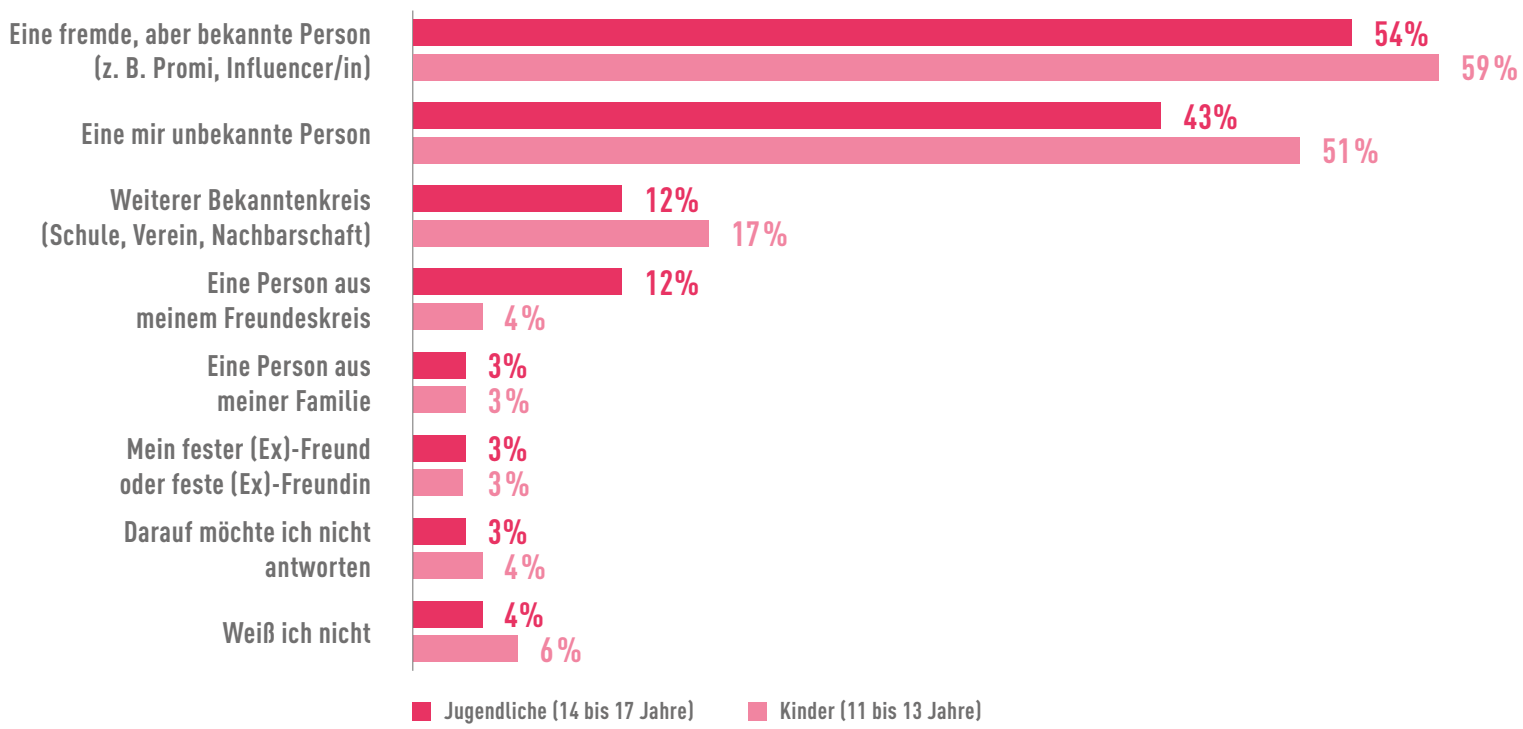
KAUM GESCHLECHTERUNTERSCHIEDE FESTSTELLBAR. MÄNNLICHE BEFRAGTE SEHEN ETWAS HÄUFIGER DEEPNUDES VON PERSONEN AUS DEM EIGENEN FREUNDESKREIS.

nach Geschlecht



KINDER SEHEN HÄUFIGER PERSONEN AUF DEEPNUDES, DIE SIE NICHT PERSÖNLICH KENNEN UND PERSONEN AUS DEM WEITEREN BEKANNTENKREIS. JUGENDLICHE SEHEN EHER SEXUELLE DEEPFAKES VON (ENGEN) FREUNDEN.

nach Alter

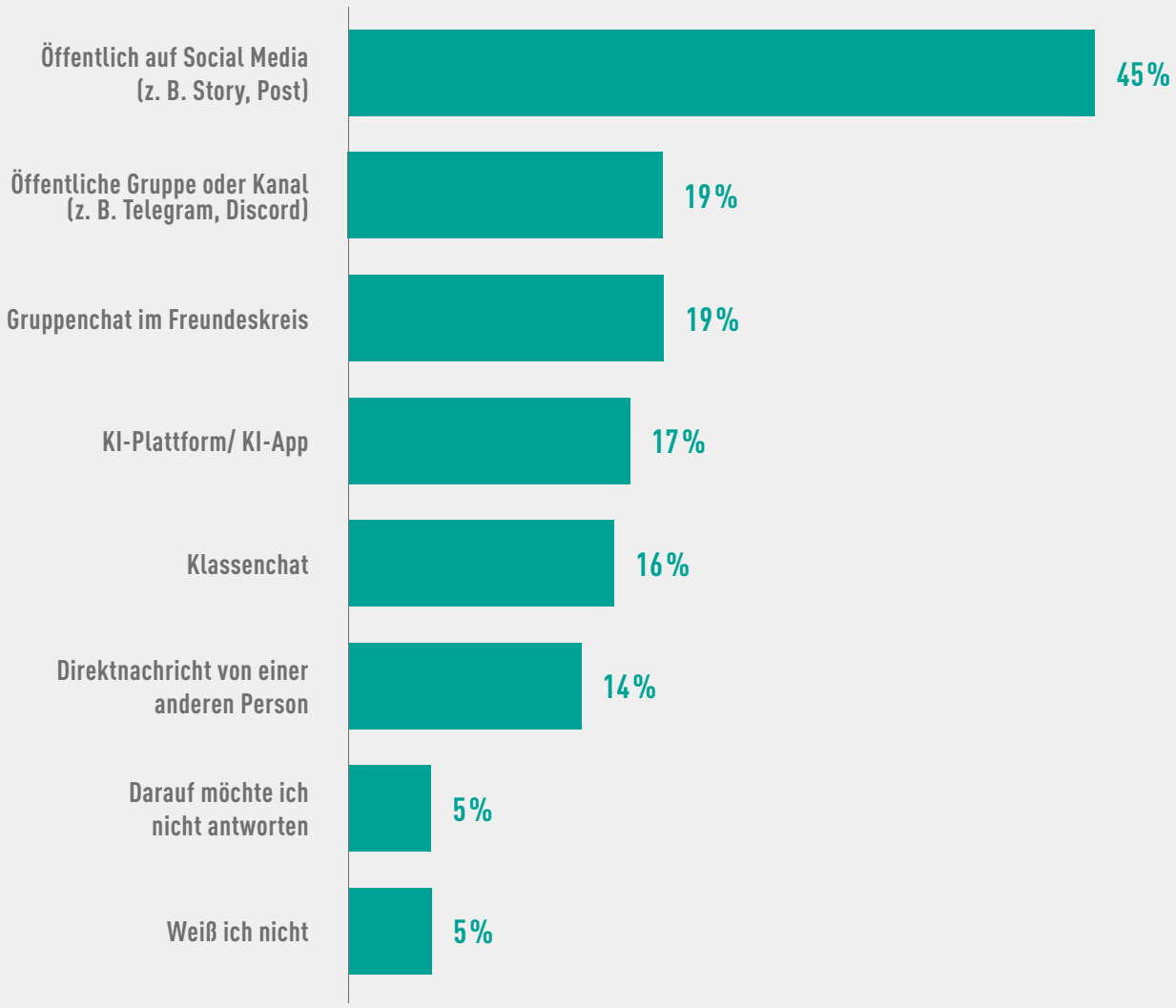


Basis: 258 Befragte / nur wer schon einen sexuellen Deepfake gesehen hat

Frage: „Wie bist du mit sexuellen Deepfakes in Kontakt gekommen?“ (Mehrfachauswahl)

KONTAKT VOR ALLEM ÖFFENTLICH AUF SOCIAL MEDIA (45 %); KLASSEN- UND FREUNDES-CHATS SPIELEN EBENFALLS EINE ROLLE BEI DER VERBREITUNG VON SEXUALISIERTEN DEEPFAKES.

Gesamt

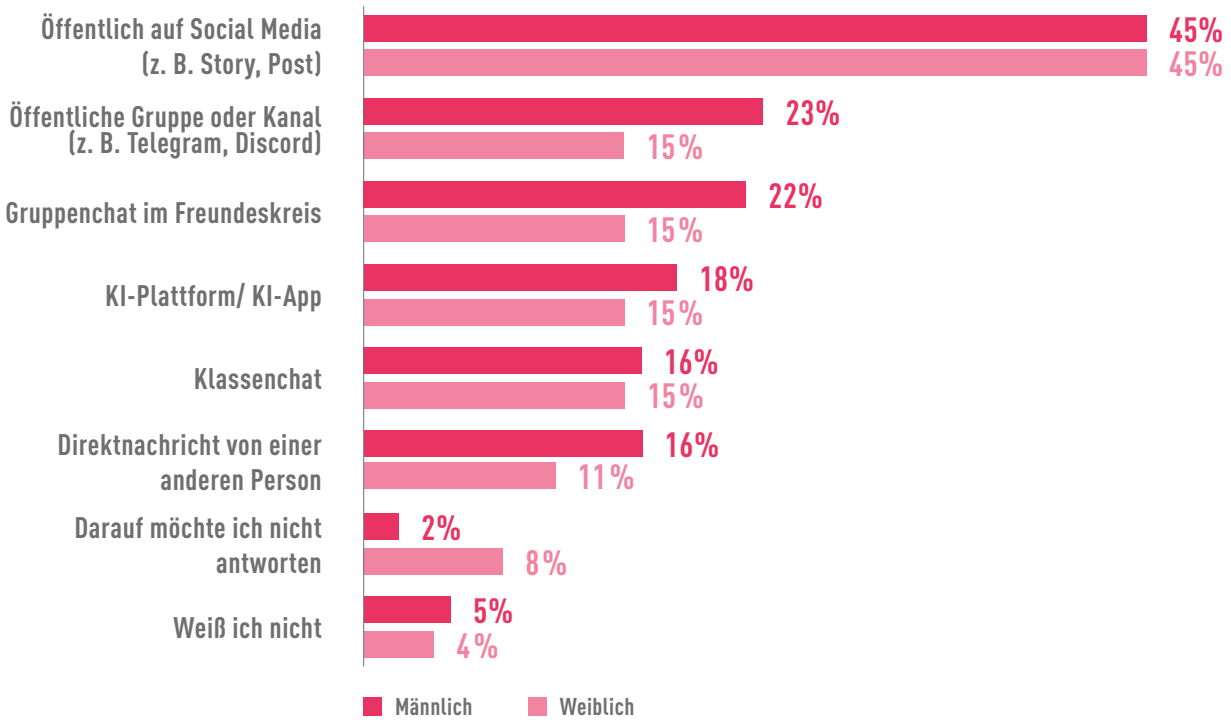


Basis: 258 Befragte / nur wer schon einen sexuellen Deepfake gesehen hat

Frage: „Wie bist du mit sexuellen Deepfakes in Kontakt gekommen?“ (Mehrfachauswahl)

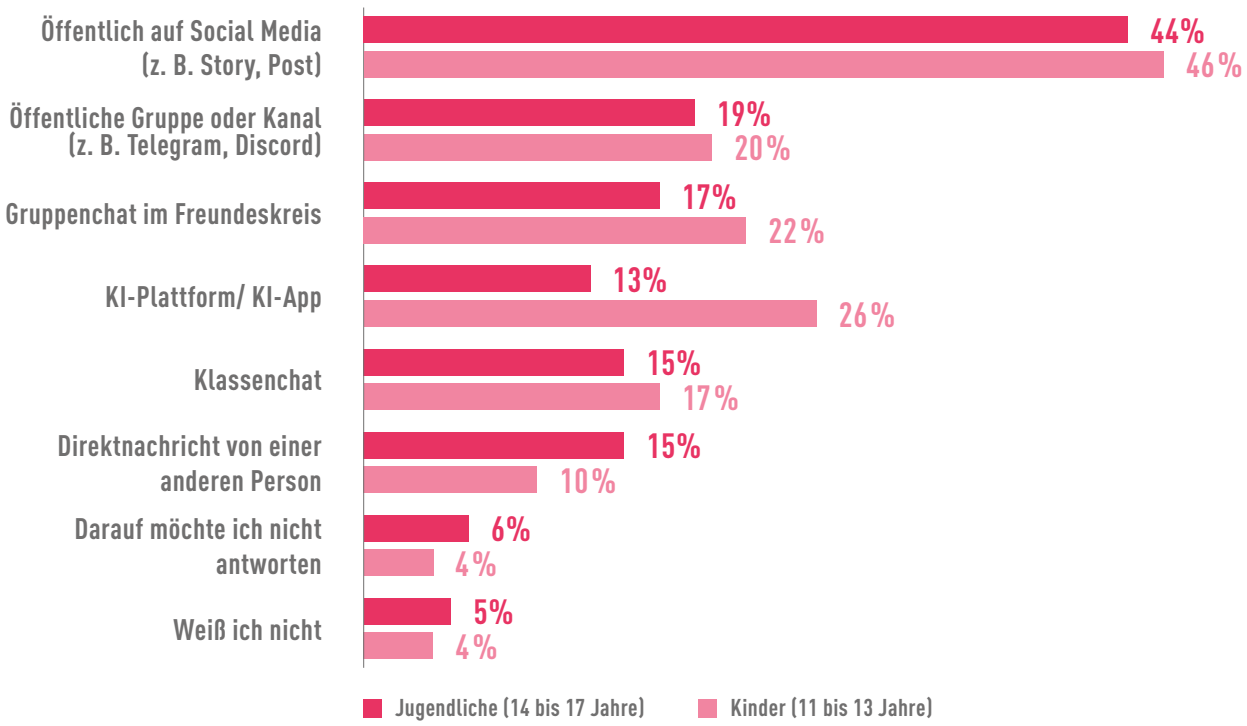
INSBESONDERE MÄNNLICHE BEFRAGTE BEKAMEN DIE DEEPNUDES ÜBER GRUPPENCHATS IM FREUNDESKREIS UND DIREKTNACHRICHTEN GESENDET.

nach Geschlecht



KINDER STOSSEN DEUTLICH HÄUFIGER ALS JUGENDLICHE DIREKT IN KI-ANWENDUNGEN AUF SEXUELLE DEEPFAKES – NACH SOZIALEN MEDIEN IST DIES IHR ZWEITHÄUFIGSTER KONTAKTWEG.

nach Alter

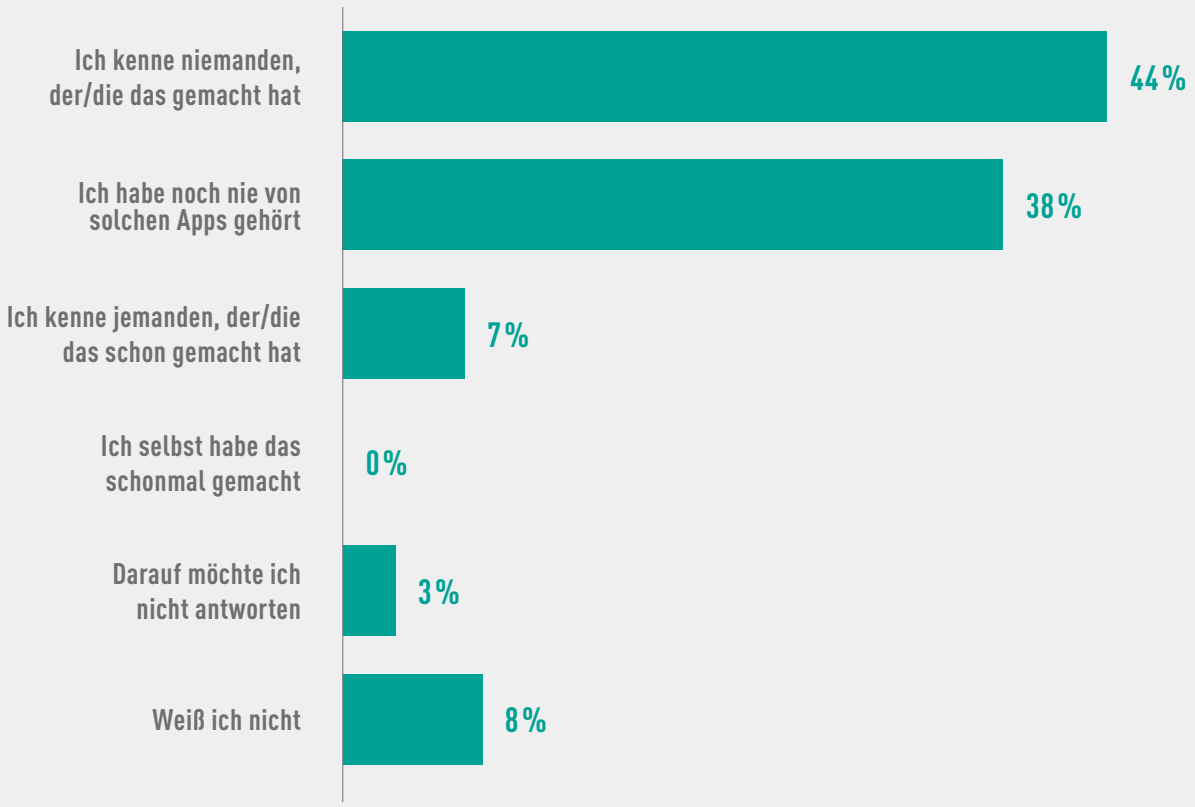


Basis: 258 Befragte / nur wer schon einen sexuellen Deepfake gesehen hat

Frage: Hast du selbst – oder hat jemand, den du kennst – so eine App schon einmal benutzt, um ein Nacktbild oder -video von einer Person zu machen?

NUDIFY-APPS SIND EINER MINDERHEIT BEREITS EIN BEGRIFF: 7 % KENNEN JEMANDEN, DER SIE GENUTZT HAT. SELBER GENUTZT HAT DIE APPS NUR EIN GERINGFÜGIGER TEIL DER BEFRAGTEN.

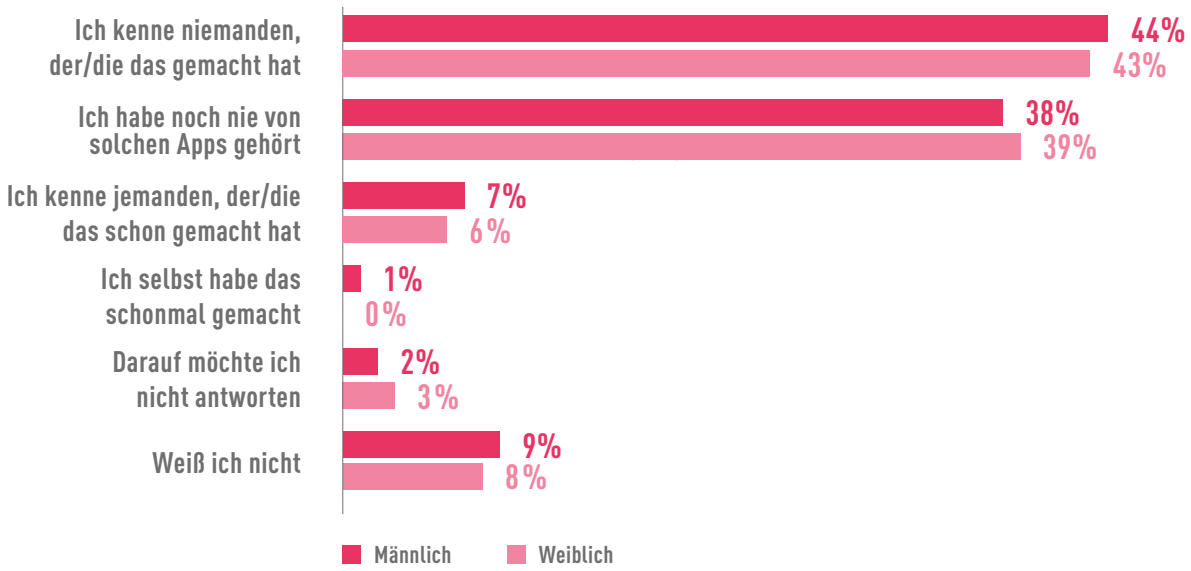
Gesamt



Frage: „Hast du selbst – oder hat jemand, den du kennst – so eine App schon einmal benutzt, um ein Nacktbild oder -video von einer Person zu machen?“

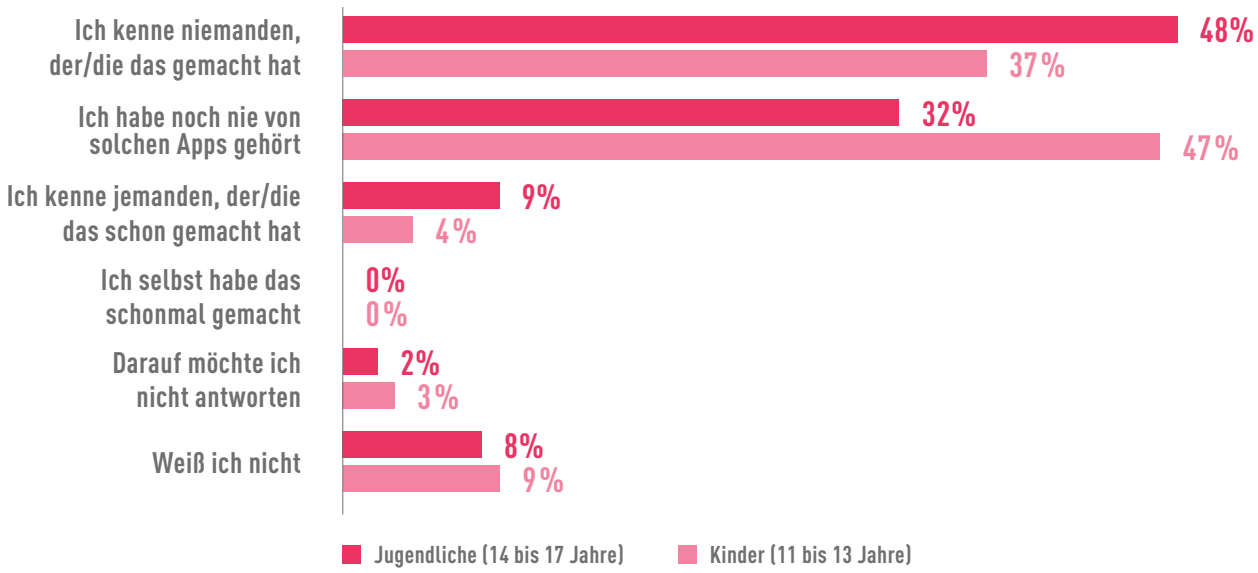
ES GIBT KAUM KAUM GESCHLECHTERUNTERSCHIEDE BEI DER BEKANNTHEIT UND NUTZUNG VON NUDIFY-APPS.

nach Geschlecht



DIE NUTZUNG VON NUDIFY-APPS IST IM UMFELD VON JUGENDLICHEN DEUTLICH HÄUFIGER ZU FINDEN. JEDE/JEDER ELFTE GIBT AN, JEMANDEN ZU KENNEN, DER EINE SOLCHE APP BEREITS GENUTZT HAT. BEI DEN KINDERN SIND ES 4 %.

nach Alter

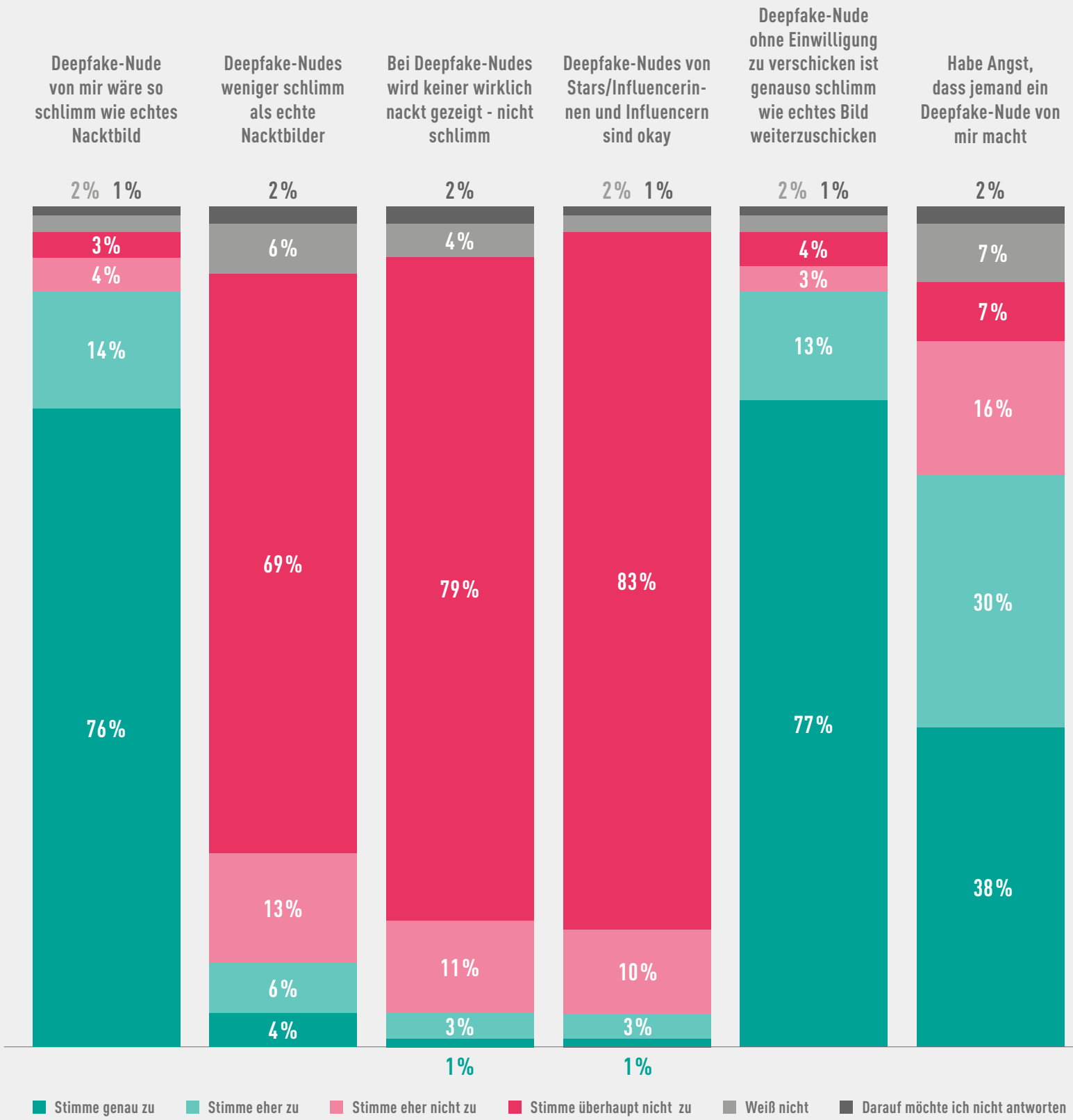


Basis: 2.032 Befragte

Frage: „Was denkst du über mit Hilfe von KI erstellte sexuelle Deepfakes, also KI-Nacktbild oder -video im Vergleich zu echten Nacktbildern?

KLARE MEHRHEIT (90 %) FÄNDEN EINEN DEEPNUDE VON SICH GENAUSO SCHLIMM WIE EIN ECHTES NACKTBILD. MEHR ALS ZWEI DRITTEL DER BEFRAGTEN HAT ANGST DAVOR, DASS VON IHNEN EIN DEEPNUDE ERSTELLT WERDEN KÖNNTE.

Gesamt

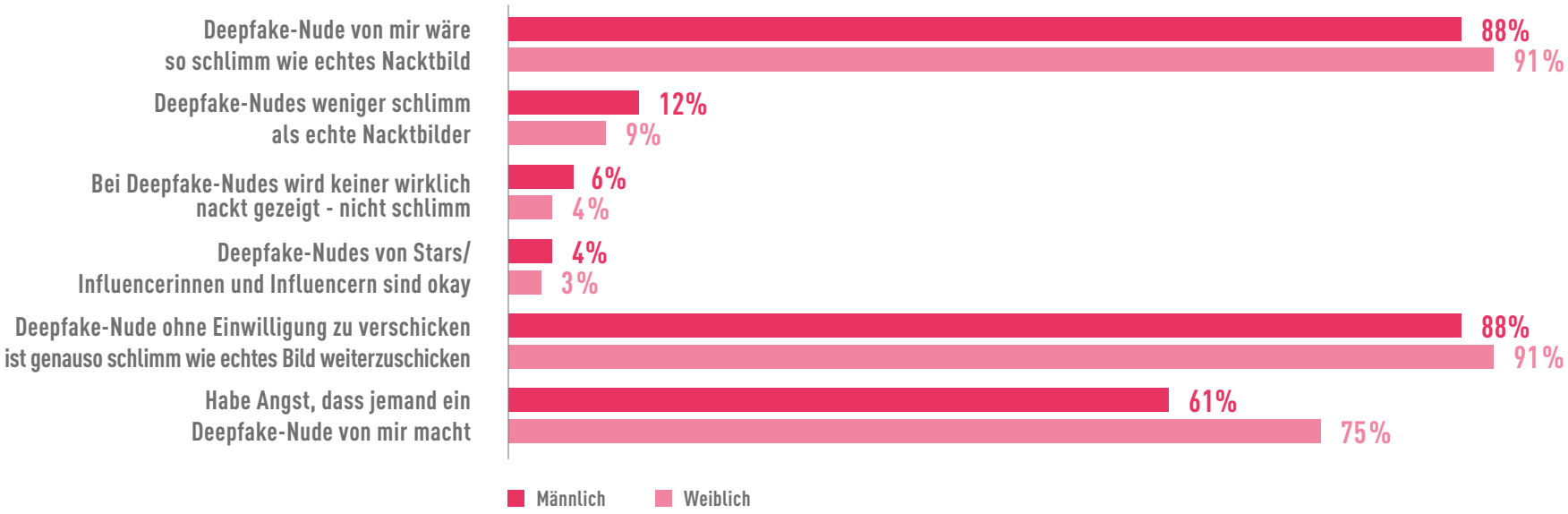


Basis: 2.032 Befragte

Frage: „Was denkst du über mit Hilfe von KI erstellte sexuelle Deepfakes, also KI-Nacktbild oder -video im Vergleich zu echten Nacktbildern?“

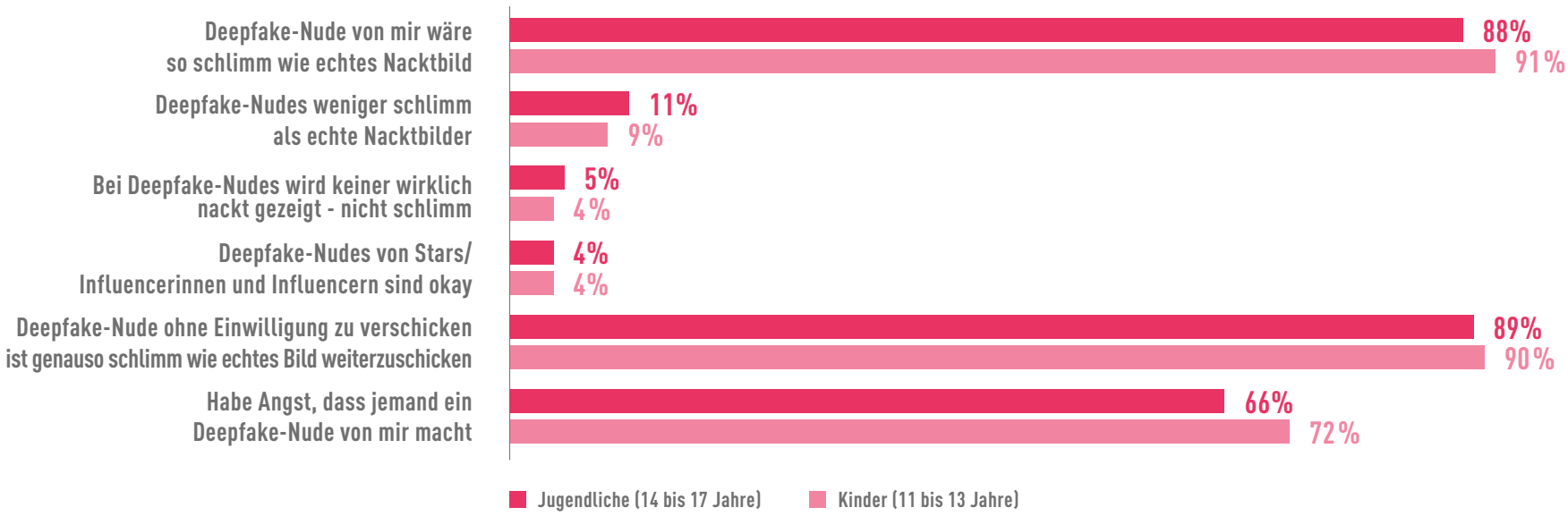
DREIVIERTEL DER MÄDCHEN HABEN ANGST DAVOR, DASS VON IHNEN EIN NACKTBILD MIT KI ERSTELLT WIRD. BEI JUNGEN IST DIE ANGST DEUTLICH WENIGER STARK VERBREITET.

nach Geschlecht



UNTER KINDERN IST SORGE VERBREITETER, DASS EIN SEXUELLER DEEPFAKE VON IHNEN ERSTELLT WIRD (72 %) ALS UNTER JUGENDLICHEN.

nach Alter

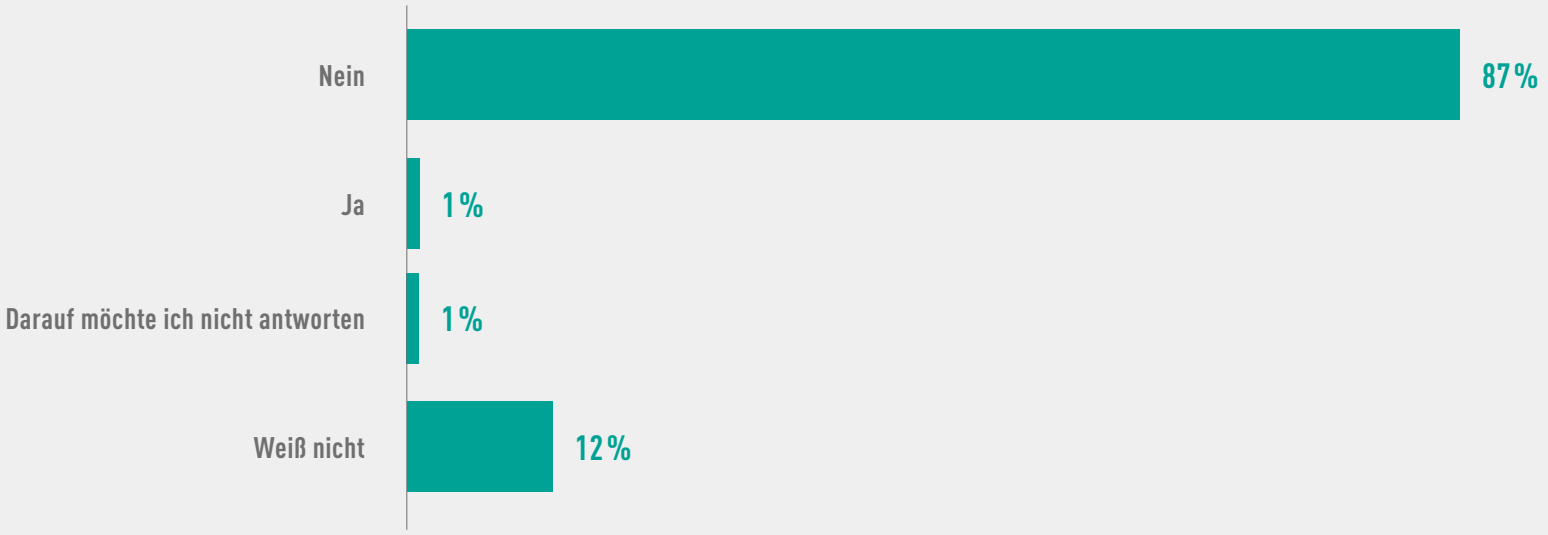


Basis: 2.032 Befragte / Top-2-Box (Zustimmung) je Aussage

Frage: „Wurde von dir schon einmal ein sexueller Deepfake erstellt?“

EINE/EINER VON HUNDERT BEFRAGTEN GIBT AN, BEREITS SELBST SCHON ZIEL EINES SEXUELLEN DEEPFAKES GEWESEN ZU SEIN.

Gesamt

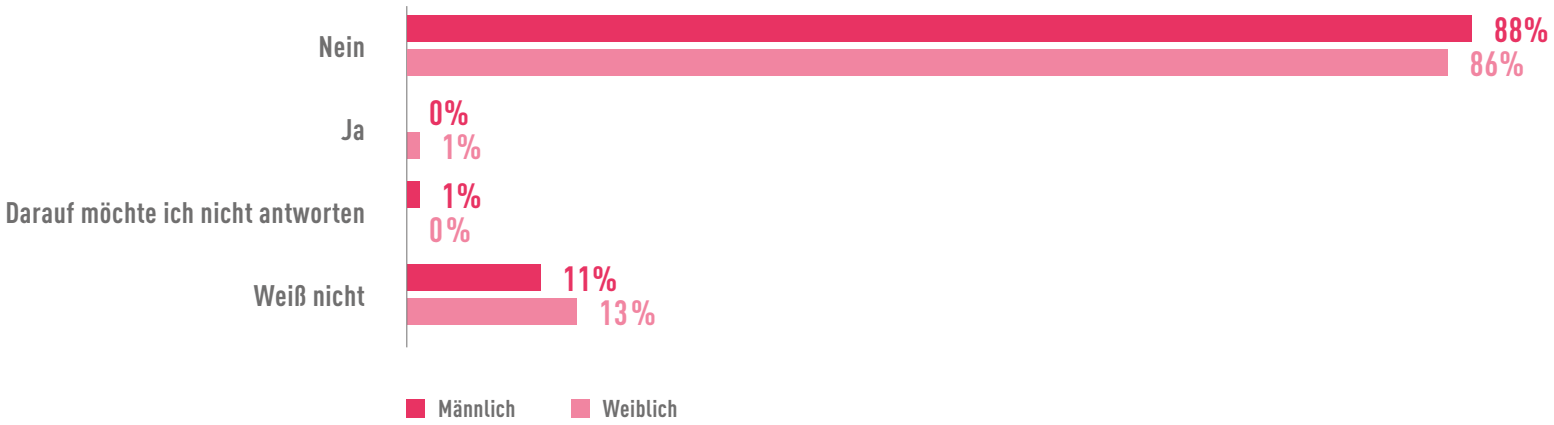


Basis: 2.032 Befragte – Kategorie „Ja“ n=11 mit Vorsicht

Frage: „Wurde von dir schon einmal ein sexueller Deepfake erstellt?“

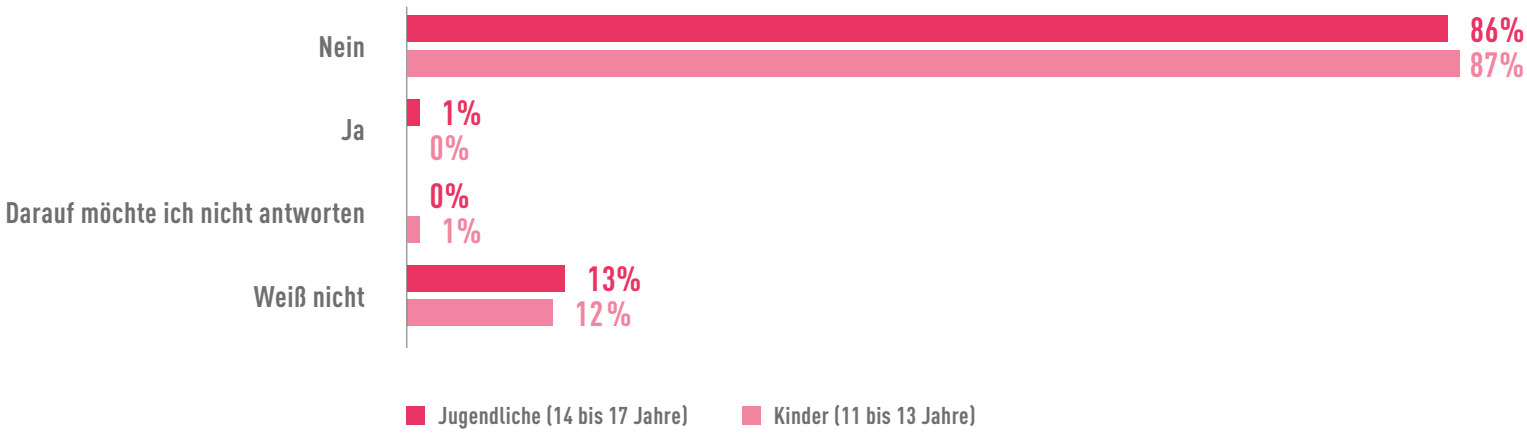
MÄDCHEN SIND SICH LEICHT UNSICHERER DARÜBER, OB VON IHNEN BEREITS EIN SEXUALISIERTER DEEPFAKE ERSTELLT WURDE.

nach Geschlecht



ES SIND KAUM UNTERSCHIEDE IM ALTER DER BETROFFENEN FESTZUSTELLEN, JUGENDLICHE GABEN LEICHT HÄUFIGER AN, SELBST SCHON EINMAL BETROFFEN ZU SEIN.

nach Alter



Basis: 2.032 Befragte – Kategorie „Ja“ n=11 mit Vorsicht

LANDESANSTALT
FÜR MEDIEN NRW
Der Meinungsfreiheit
verpflichtet.

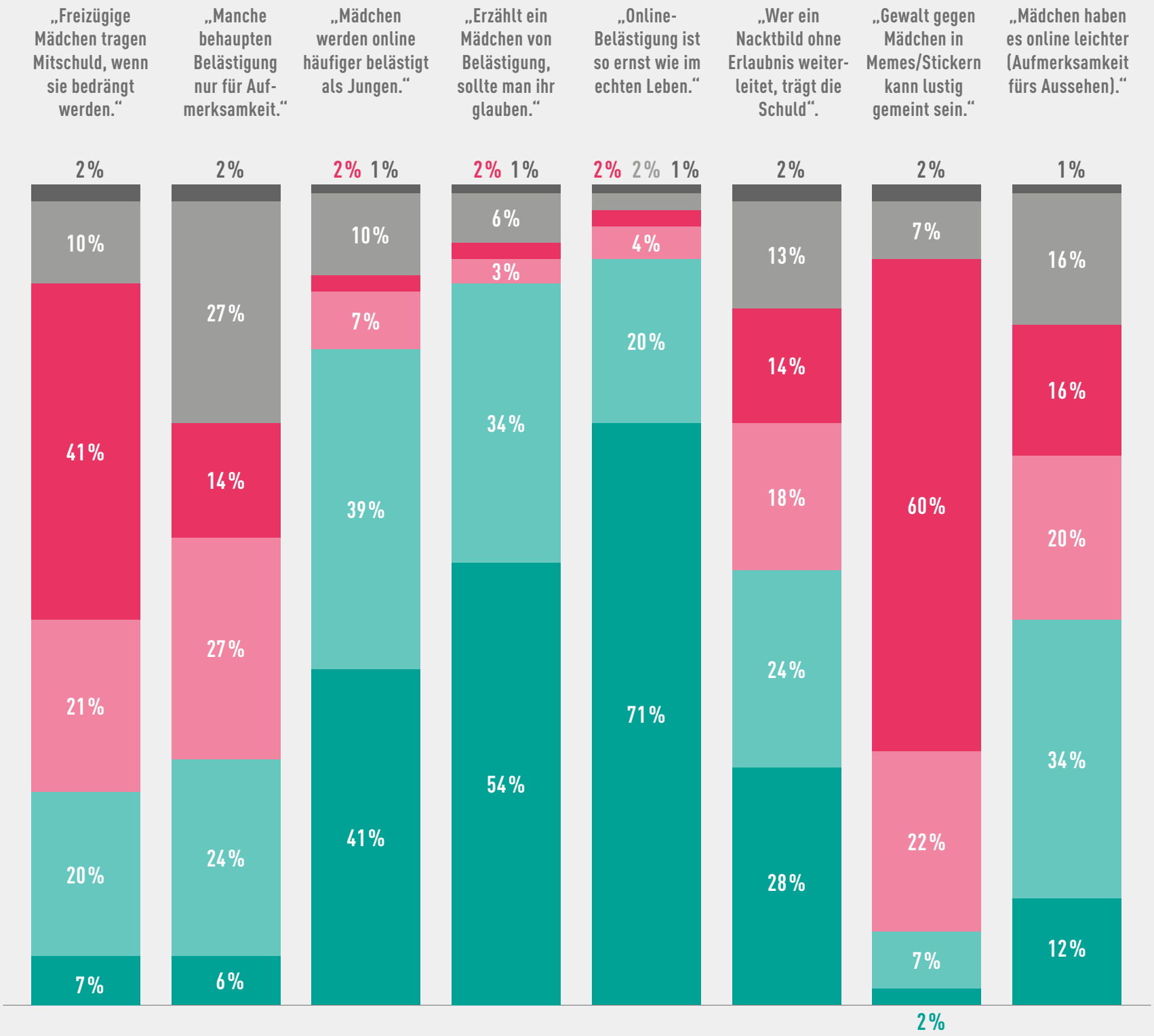
EINSTELLUNGEN ZU ONLINE BELÄSTIGUNG

Gewalt im Netz gegen Mädchen und Frauen

Frage: „Wie sehr stimmst du folgenden Aussagen zu?“

GROSSE MEHRHEIT (91 %) NEHMEN BELÄSTIGUNGEN ONLINE GENAUSO ERNST WIE IM REALEN LEBEN. DOCH MEHR ALS EIN VIERTEL GEBEN MÄDCHEN MITSCHULD AN ONLINE-BELÄSTIGUNGEN (27 %) UND GLAUBEN DEN AUSSAGEN NICHT IMMER (30 %).

Gesamt

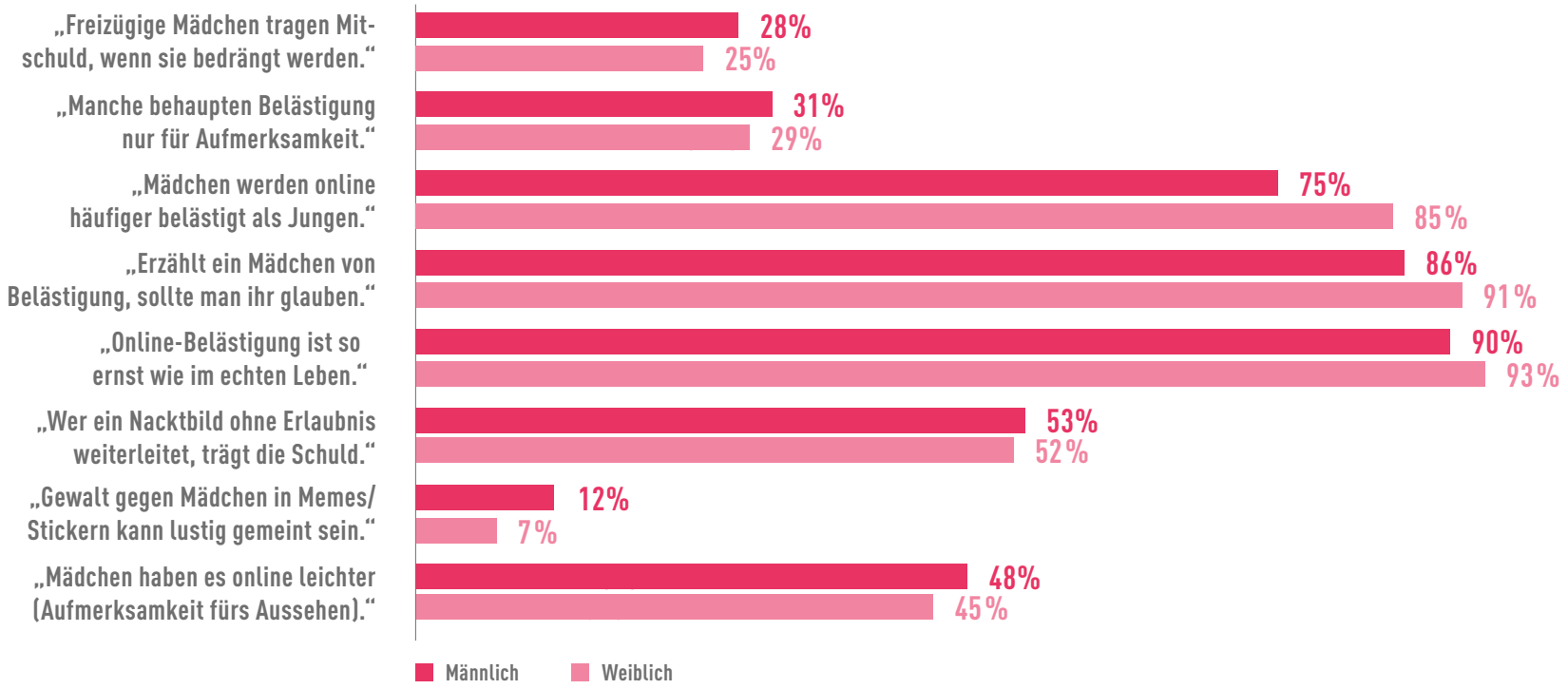


Basis: 2.032 Befragte

Frage: „Wie sehr stimmst du folgenden Aussagen zu?“

JEDER ACHTE JUNGE FINDET, DASS GEWALT AN MÄDCHEN IN MEMES AUCH LUSTIG SEIN KANN. MÄDCHEN STIMMEN DER AUSSAGE ÖFTER ZU, DASS MÄDCHEN HÄUFIGER OPFER VON BELÄSTIGUNGEN IM NETZ WERDEN ALS JUNGEN UND DASS MAN IHNEN ERSTMAL GLAUBEN SOLLTE. GESCHLECHTERUNTERSCHIEDE DARÜBER HINAUS NICHT STARK AUSGEPRÄGT.

nach Geschlecht

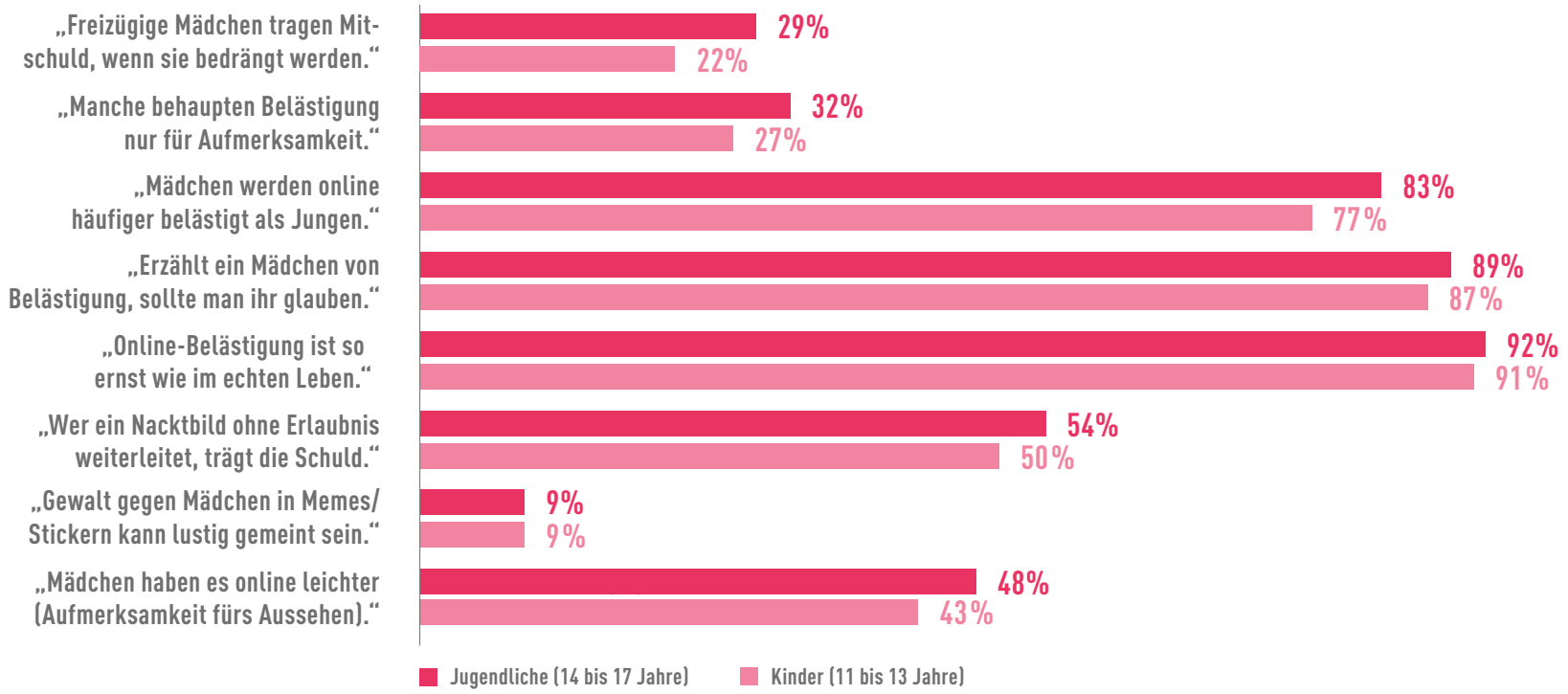


Basis: 2.032 Befragte / Top-2-Box (Zustimmung) je Aussage

Frage: „Wie sehr stimmst du folgenden Aussagen zu?“

JE ÄLTER DIE BEFRAGTEN, DESTO EHER STIMMEN SIE AUCH PROBLEMATISCHEN AUSSAGEN ZU, WIE DASS MANCHE MÄDCHEN NUR VON BELÄSTIGUNG ERZÄHLEN, UM AUFMERKSAMKEIT ZU ERREGEN ODER DASS EIN MÄDCHEN, DAS SICH FREIZÜGIG GIBT, EINE MITSCHULD AN DER EIGENEN BELÄSTIGUNG TRÄGT.

nach Alter



LANDESANSTALT FÜR MEDIEN NRW
Der Meinungsfreiheit verpflichtet.

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Landesanstalt für Medien NRW
Zollhof 2
40221 Düsseldorf

T +49 211 77007-0
F +49 211 727170

info@medienanstalt-nrw.de
www.medienanstalt-nrw.de

Verantwortlich:
Marie-Franca Hesse (Leiterin Kommunikation)
Dr. Meike Isenberg (Leiterin Forschung)

Durchführende Institution:
KB&B - Family Marketing Experts

Diese Publikation wird unter der Creative-Commons-Lizenz veröffentlicht (CC BY-SA 4.0).
https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de

Landesanstalt für Medien NRW (2026): Sexuelle Deepfakes und Einstellungen zu Online-Gewalt gegen Frauen und Mädchen.
https://doi.org/10.67970/9x9ne29v.